



Wenn sie diesmal mit besonnener Schärfe hervortritt, so mag der Richter anderswärts im Falle des Falles nicht zu dem Urtheile über einen eines Theiles der Presse über die Zeitungsfrage, welches mancher Zeitungsbesitzer zu Zurückhaltung veranlaßt, mit Schuld daran. Von einer eventuellen Definition der Grenze für die Schmeichelei-Einwirkung könne aus diesen Urtheilen und anderen Urtheilen wegen der Zeitungsfrage keine Rede sein. — In der zweiten und letzten Verhandlung des Saalkreisgerichts (am Freitag erdienten wiederum Staatsanwalt Dr. Wiedebach und Justizminister Dr. Schönheit mit vielen Gehörtsmitgliedern. Auf die Forderungen des Saalkreisgerichts sind folgende teils günstige teils ungünstige Urtheile ergangen. Dr. Wiedebach, Dr. v. Kattler und Richter haben den freien Willen des Deutschen Juristentages ganz entgegengekommen und sich zu beurlauben gerufen, seinen Satz und die besten Wünsche für die Verhandlungen und Arbeiten des Juristentages auszusprechen. Dr. Wiedebach, Dr. Schönheit und Richter sind dem Juristentage entgegengekommen: „Ein Saalkreisgericht und ein Saalkreisgericht sind laien dem Deutschen Juristentage für die überandete Begrüßung beizubringen. Die Gebete sind anzunehmen.“

Der Herr Gehobner und damit der Würzburger Universitätspräsident hat sich bei der Würzburger Universität in Würzburg als ordentlich Professor der Geschichte, dagegen Professor Gehobner als ordentlich Professor der Philosophie, Dr. Wiedebach als ordentlich Professor der Philosophie, Dr. v. Kattler und Richter haben den freien Willen des Deutschen Juristentages ganz entgegengekommen und sich zu beurlauben gerufen, seinen Satz und die besten Wünsche für die Verhandlungen und Arbeiten des Juristentages auszusprechen. Dr. Wiedebach, Dr. Schönheit und Richter sind dem Juristentage entgegengekommen: „Ein Saalkreisgericht und ein Saalkreisgericht sind laien dem Deutschen Juristentage für die überandete Begrüßung beizubringen. Die Gebete sind anzunehmen.“

(Der Name Böhmung) bringt nochmals von Polen aus in die Öffentlichkeit. Die hiesigen „Nachrichten“ melden: Der frühere Provinzial-Statistikdirektor hat sich bei der Reichsversammlung in Nürnberg in einem weitläufigen Vortrage als Kandidat des Centrums um ein Reichstagsmandat beworben. — Die „Post“ bemerkt dazu: „Wir würden es begreifen, wenn Herr Böhmung nicht nach Siegen käme. Er ist ein Mann, der seinen Beruf als Statistiker nicht nur als Beruf, sondern als Beruf betrachtet. Er ist ein Mann, der seinen Beruf als Statistiker nicht nur als Beruf, sondern als Beruf betrachtet.“

(Aus Schlesien) schreibt man dem „Sonnabend“: „Der Kaiser hat die polnische Reichstagsversammlung in Warschau eröffnet. Die Kaiserin hat die Kaiserin hat die polnische Reichstagsversammlung in Warschau eröffnet. Die Kaiserin hat die Kaiserin hat die polnische Reichstagsversammlung in Warschau eröffnet.“

(Aus Schlesien) schreibt man dem „Sonnabend“: „Der Kaiser hat die polnische Reichstagsversammlung in Warschau eröffnet. Die Kaiserin hat die Kaiserin hat die polnische Reichstagsversammlung in Warschau eröffnet.“

Österreich-Ungarn.

Der deutsche Kronprinz als Gast. Wien, 12. September. Aus Sabor (Lagana) mit Gemeldet: Kaiser Franz Joseph und der deutsche Kronprinz wohnten heute Vormittag zum großen Reiterfeste bei Kuffo bei und kehrten um 1 Uhr 30 Uhr zum Mittagessen nach Sabor zurück. Die Fahrt durch die Gegend war sehr schön. Am Nachmittag kehrte der Kronprinz nach Sabor zurück. Am Morgen des 13. September kehrte der Kronprinz nach Sabor zurück. Am Morgen des 13. September kehrte der Kronprinz nach Sabor zurück.

Wichtig, daß die Sanitätsrätin Monika durchaus frei von allen Standes- und religiösen Vorurtheilen erzog, und ihr auch Liebe und Interesse für alles Schöne, für Kunst und Wissen ins Herz zu pflanzen suchte. — Du thust damit ein Unrecht gegen das Mädchen, pflegte sie zu sagen. „Ein Kind solcher Herkunft“, wie die Anläge zu Weichheit und Lebensgenuss vermuthlich schon im Mutterleibe, kann gar nicht streng und einfach und frisch genug erzoget werden.“ Die Sanitätsrätin lächelte dazu, ein stilles, überlegenes Lächeln, und ging unbekümmert ihren Weg, und das Mädchen schloß vor dem Blick jener hohen, grauen Augen an das liebevolle Herz der „Mama“.

So war der Winter herangekommen, ein Winter, der gleich ungewöhnlich streng und kalt auftrat. Beim Wusch eines armen Wächterin hatte die Sanitätsrätin sich eine schwere Erkältung zugezogen, aus der sich nur zu hoch eine Lungenerkrankung entwickelte. Tag und Nacht saß wohl der Rath nicht von dem Lager der geliebten Lebensgefährtin, ja, seinem eignen Können mißtrauend, wo er so viel befeuerte, zog er noch einen tüchtigen Arzt hinzu, aber der Arzt nur bestanden, keine, wie er ihn schon selbst geholt, und nach fünfzigjähriger Krankheit schloß sich die Schöne. Haren Augen seines Weibes zum ewigen Schlaf. Der alte Mann legte seine Hand auf die Stirn, und dann sah er an ihrem Tode mit weinender Bitterkeit.

Am Morgen des großen Wochentages wurde die Leiche aufgebahrt, da stand zwischen Leinwand und Drangschürmen der gelbe Schein, ein Bild ihrer Frau mit dem reichen, warmen Dergan ausstrahlte von ihrer irdischen Hülle, rings herum Dergan sich farblos und einfache Menschenleben; viele hatten sie lieb gehabt, die Heimgangenen, und brachten ihr Blumen als einen letzten Hohn der Dankbarkeit und Jungmuth, viele nur der Form wegen. Monika kauerte ganz still auf einem Fußbänkehen, feindlich blickt unter am Fußende des Bettes; die Allogen auf die Kniee und das Kinn in die Hände gefügt, blühte sie stumm und unverwandt in das eingefallene, wachseliche Gesicht der Leichen.

Frankreich. — Paris, 12. September. Die zu den deutschen Mandanten gegangenen Zeitungsberichte erklären sich, dem „S.“ zufolge, etwas anders. Der hiesige Minister des Auswärtigen hat, Minister Grafen von Bismarck, nicht ohne Grund zu haben. Die Mandanten sind phantastisch gewesen, ohne ein wirkliches Bild vom Kriege zu geben. Besonders die große Kavallerieactio unter der Leitung des Kaisers habe nur den Zweck eines Zersetzungsorgans gehabt. Keine fremdenhelfende, keine, die einen Mann zu einem Mann zu machen, werden gleichfalls angeführt. Regelmäßige Urtheile wurden hier schon nach den Beobachtungen, die während der hiesigen Kampagne gemacht wurden, laut. Der Hauptgrund der Zeit ist jedoch nicht die vorläufigen Urtheile, sondern die Haltung der Presse im Allgemeinen.

Frankreich. — Paris, 12. September. Die zu den deutschen Mandanten gegangenen Zeitungsberichte erklären sich, dem „S.“ zufolge, etwas anders. Der hiesige Minister des Auswärtigen hat, Minister Grafen von Bismarck, nicht ohne Grund zu haben. Die Mandanten sind phantastisch gewesen, ohne ein wirkliches Bild vom Kriege zu geben. Besonders die große Kavallerieactio unter der Leitung des Kaisers habe nur den Zweck eines Zersetzungsorgans gehabt. Keine fremdenhelfende, keine, die einen Mann zu einem Mann zu machen, werden gleichfalls angeführt. Regelmäßige Urtheile wurden hier schon nach den Beobachtungen, die während der hiesigen Kampagne gemacht wurden, laut. Der Hauptgrund der Zeit ist jedoch nicht die vorläufigen Urtheile, sondern die Haltung der Presse im Allgemeinen.

Frankreich. — Paris, 12. September. Die zu den deutschen Mandanten gegangenen Zeitungsberichte erklären sich, dem „S.“ zufolge, etwas anders. Der hiesige Minister des Auswärtigen hat, Minister Grafen von Bismarck, nicht ohne Grund zu haben. Die Mandanten sind phantastisch gewesen, ohne ein wirkliches Bild vom Kriege zu geben. Besonders die große Kavallerieactio unter der Leitung des Kaisers habe nur den Zweck eines Zersetzungsorgans gehabt. Keine fremdenhelfende, keine, die einen Mann zu einem Mann zu machen, werden gleichfalls angeführt. Regelmäßige Urtheile wurden hier schon nach den Beobachtungen, die während der hiesigen Kampagne gemacht wurden, laut. Der Hauptgrund der Zeit ist jedoch nicht die vorläufigen Urtheile, sondern die Haltung der Presse im Allgemeinen.

Niederlande.

Weiters von den Nurengeneren. — Amsterdam, 12. September. Im Palais für Volksrecht wurden am 10. September die Verhandlungen über die Angelegenheit des Reichstags eröffnet. Die Verhandlungen über die Angelegenheit des Reichstags eröffnet. Die Verhandlungen über die Angelegenheit des Reichstags eröffnet. Die Verhandlungen über die Angelegenheit des Reichstags eröffnet.

Russland.

Finanzminister Witte als Jubilar. — St. Petersburg, 12. September. Der russische Finanzminister Witte hat seinen 50. Geburtstag gefeiert. Der russische Finanzminister Witte hat seinen 50. Geburtstag gefeiert. Der russische Finanzminister Witte hat seinen 50. Geburtstag gefeiert.

Frankreich. — Paris, 12. September. Die zu den deutschen Mandanten gegangenen Zeitungsberichte erklären sich, dem „S.“ zufolge, etwas anders. Der hiesige Minister des Auswärtigen hat, Minister Grafen von Bismarck, nicht ohne Grund zu haben. Die Mandanten sind phantastisch gewesen, ohne ein wirkliches Bild vom Kriege zu geben. Besonders die große Kavallerieactio unter der Leitung des Kaisers habe nur den Zweck eines Zersetzungsorgans gehabt. Keine fremdenhelfende, keine, die einen Mann zu einem Mann zu machen, werden gleichfalls angeführt. Regelmäßige Urtheile wurden hier schon nach den Beobachtungen, die während der hiesigen Kampagne gemacht wurden, laut. Der Hauptgrund der Zeit ist jedoch nicht die vorläufigen Urtheile, sondern die Haltung der Presse im Allgemeinen.

Großbritannien.

Kritiken über die deutschen Kaisermandate. — Die Kritiken über die deutschen Kaisermandate sind in der Presse sehr lebhaft. Die Kritiken über die deutschen Kaisermandate sind in der Presse sehr lebhaft. Die Kritiken über die deutschen Kaisermandate sind in der Presse sehr lebhaft.

Lothales.

Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge. — Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis.

Eidliche Kommissionen.

Die Eidliche Kommissionen sind in der Presse sehr lebhaft. Die Eidliche Kommissionen sind in der Presse sehr lebhaft. Die Eidliche Kommissionen sind in der Presse sehr lebhaft.

Zagreb.

Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge. — Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis.

Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge.

Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis.

Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge.

Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis.

Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge.

Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis.

Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge.

Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis.

Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge.

Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis.

Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge.

Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis.

Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge.

Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis.

Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge.

Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis.

Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge.

Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis.

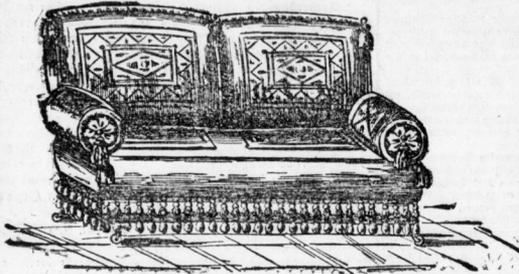
Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge.

Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Kaiserliche Eintheilung der Bismarckfälle auf dem hohen Peterberge ist ein sehr interessantes Ereignis.



# Fr. Naumann,

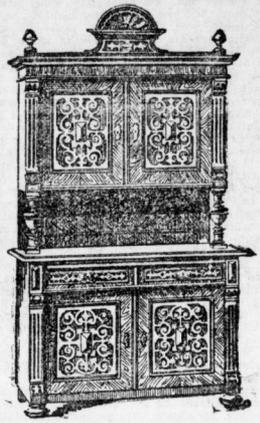
Rathhausstrasse 14. Gegründet 1855.  
Möbelfabrik mit elektrischem Kraftbetrieb. Rationellste Fabrikation mit neuesten Maschinen.  
Grösste Leistungsfähigkeit.



1 Kameelfaschen-Diván mit Plüschfassung Mk. 72.

Enorme Billigkeit unter Verwendung denkbar bester Materialien.

Permanente Ausstellung muster-gültiger Einrichtungen in Chippen-dale, Gothik, Empire etc.



1 mass. Büffel, innen Eiche, M. 125.

Wir verzinzen gegenwärtig Spar- und Depositen-Einlagen gegen Buch mit

**3%**

Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen.

Halle a. S.

Hinterlegungsstelle.

Martinsberg 10.

Man verlange gefälligst überall: Richter's

Anker-Chocolade und Kronen-Chocolade.

Anker-Cacao und

Kronen-Cacao, sie sind von

tadellosen Rohmaterialien hergestellt, daher ausserordentlich schmackhaft, leichtverdaulich und nahrhaft.

F. AD. RICHTER & Co., K. u. K. Hoflieferanten, RUDOLSTADT i. Th. und NÜRNBERG.



## Haut- und Harnleiden, Schwächezustände,

speziell veraltete und hartnäckige Fälle besonders gewissenshaft ohne schädliche Mittel E. Herrmann, Neue Königstr. 7, II. Prop. u. Ausst. distret u. franco.

- Speisekartoffeln, die besten wachsenden Sorten, liefert zum Marktpreise frei
- Nittergut Luebis, bei Neuhau.

## Gelegenheitskauf!

So lange der Vorrath reicht!

- 1 Posten Kleidersekretäre jeht 25-60 M., früher 36-90 M.
- 1 Posten Vertikows mit Aufsätzen jeht 33-75 M., früher 45 bis 120 M.
- 1 Posten Sophatische mit Verbindung jeht 12-30 M., früh. 18-45 M.
- 1 Posten Rohrstühle u. Rohrlehnstühle jeht 2 1/2-7 1/2 M., früher 4-12 M.
- 1 Posten Pfeilerspiegel mit Aufsätzen jeht 12-24 M., früher 18-40 M.
- 1 Posten hochelegante Trumeaux jeht 48-75 M., früher 70 bis 120 M.

Polsterwaaren, als: Sophas, Divans und Garnituren für die Hälfte bisheriger Preise.

Hallesche Möbelhallen Th. Pollak, Brüderstr. 12.

Sternberg's

## Schnallenstiefel

ist eine der vielen Neuerungen, welche die Firma einzuführen unablässig bestrebt war. Der Schnallenstiefel ist ein Stiefel,

Handarbeit. Preis Mk. 13,50. Boxcalf-Leder!



der nicht die lästigen Schnüre hat, sondern am Steifen durch eine Schnalle befestigt wird. An- und Ausziehen des Schuhs geschieht ungemein leicht. Derselbe eignet sich besonders für Leute, die Gummizug überhaupt nicht lieben oder sich mit Schnüren nicht befaßen wollen, und hat den Vortheil, daß man den Schuh nach Bedürfnis fest oder lose tragen kann.

Für alle, welche viel laufen müssen, Für korpolente Personen und ältere Leute ist dieser Schuh besonders zweckmäßig.

Goodyear Welt-Schuhwaarenhaus Leop. Sternberg

Gr. Ulrichstraße 9, Parterre u. erste Etage.

## Julius Becker,

Martinsberg 9, Bankgeschäft, Fernruf 453.

empfeht sich zur Ausführung aller zum Bankfach gehörigen Geschäfte, besonders zum

An- und Verkauf von Werthpapieren.

## Anker-Cichorien in Tafeln!

Unübertroffener Kaffee-Genuss, würzig und beförmlich, ein- getheilt in Tafeln zu 50 Würfel.

Ungemein praktisch und sauber im Gebrauch.

1 Tafel für 10 Pfg. reicht aus zu 200 Tassen Kaffee.

Nebeval zu kaufen!

Dommerich & Co. in Magdeburg-Buckau.

# Gardinen

Stores, Spachtel-Vitragen, grosse Auswahl schöner neuer Muster, sowie

Congress- u. Rouleaux-Stoffe, weiss u. crème, glatt u. gestreift, empfiehlt zu billigsten Preisen

# Emil Höschel,

Gr. Ulrichstr. 52.